

Schirmherr

 Der Bundespräsident

Im Auftrag des

 Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Schulwettbewerb zur  
Entwicklungspolitik 2021/2022

alle für  
**EINE WELT**  
für alle  
[www.eineweltfueralle.de](http://www.eineweltfueralle.de)



Tolle Preise im Gesamtwert von  
über 50.000 Euro zu gewinnen!

**Einsendeschluss: 9. März 2022**

  @schulwettbewerb [www.eineweltfueralle.de](http://www.eineweltfueralle.de)

Durchgeführt von

 **ENGAGEMENT GLOBAL**  
Service für Entwicklungsinitiativen

Gefördert von der

 **KMK**  
KULTUSMINISTER  
KONFERENZ

In Kooperation mit

 **Cornelsen**

 **Grundschul  
verband**

 **JOHANNITER**

 **Kinder  
not  
Hilfe**

 **missio**  
glauben.leben.geben.

 **PLAN**  
INTERNATIONAL  
Gibt Kindern eine Chance

 **spiesser**

 **ZEIT  
FÜR DIE  
SCHULE**





## Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dr. Gerd Müller:

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

die letzten anderthalb Jahre waren gerade für Schülerinnen und Schüler nicht leicht. Viele saßen wochenlang zu Hause, sehnten sich nach einem normalen Schulbetrieb, nach Freundinnen und Freunden, nach Spaß und Austausch. Jetzt hoffen wir, dass sich das Leben allmählich wieder normalisiert.

Ich freue mich, dass der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik in seine 10. Runde startet. Das diesjährige Thema finde ich sehr passend: „Der Countdown läuft: Es ist Zeit für Action!“. Für mich heißt das vor allem, dass es in der Tat an der Zeit ist, sich verstärkt für die Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung einzusetzen. Denn auf diesen „Weltzukunftsvertrag“ haben sich die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen im September 2015 geeinigt: Armut und Hunger beenden, Gesundheit, Bildung und gute Arbeit für alle schaffen – diese und weitere Forderungen der Agenda müssen wir mit großer Konsequenz angehen.

Die Corona-Pandemie hat uns gezeigt: Alles auf dieser Welt hängt miteinander zusammen, wir stehen vor immensen globalen Herausforderungen – dafür müssen wir gemeinsam nach Lösungen suchen, wir brauchen mehr „Action“!

Doch was genau heißt das? Was müssen wir jetzt tun, um die Agenda 2030 endlich umzusetzen, das Leben auf der Erde zu bewahren und künftig für alle lebenswert zu machen? Hier sind kluge Köpfe, hier seid Ihr gefragt, liebe Schülerinnen und Schüler. Denn es geht auch um Eure Zukunft!

Stöbert auf der Website des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik, klickt Euch dort durch die interaktive Karte oder durch die Beiträge anderer Schulen. Lasst Euch inspirieren von den vielen tollen Einsendungen aus den vergangenen Wettbewerbsrunden, seid kreativ, macht mit!

Mit Eurem Engagement und mit Euren Beiträgen könnt Ihr andere motivieren, sich ebenfalls für unsere EINE WELT stark zu machen. Ich freue mich auf Eure Einsendungen!

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,  
durch Ihr tägliches unermüdliches Engagement helfen Sie Schülerinnen und Schülern, den Blick für die Herausforderungen auf dieser EINEN WELT zu schärfen, wichtige Zusammenhänge zu erkennen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Das zeigen die von Ihnen eingereichten Beiträge bei unserem Schulwettbewerb Jahr für Jahr. Und sie zeigen mir auch, dass wir uns gemeinsam für die richtigen Ziele einsetzen. Dafür danke ich Ihnen herzlich und möchte Sie zugleich ermutigen: Lassen Sie in Ihren Bemühungen nicht nach! Gemeinsam machen wir „Action“ und übernehmen Verantwortung für unseren Planeten.

Ihr

Dr. Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



## Schirmherr Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier:

Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ gewinnt seine Stärke aus der Zusammenarbeit vieler. So ist die Mitwirkung der Förder- und Fachpartner aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Medien wichtig, damit aktuelles Wissen, gute Gestaltungsmöglichkeiten und breite Erfahrungen einfließen in die Ausrichtung eines Wettbewerbs am Puls des gesellschaftlichen Geschehens.

Dieses Geschehen und seine Zukunft hat der Wettbewerb im Blick, wenn er bei Kindern und Jugendlichen das Wissen um die Zusammenhänge nachhaltiger Entwicklung, die Empathie und das Engagement für eine nachhaltige Gestaltung der EINEN WELT fördern hilft.

Wir sind Zeitzeugen einer Epoche, in der die weltweite Vernetzung rasch voranschreitet und große politische, wirtschaftliche und soziale Veränderungen mit sich bringt. Der Wettbewerb „alle für EINE WELT für alle“ gibt Schulen und Berufsschulen in unserem Land kluge Impulse, die helfen, dass die Bildung mit diesen globalen Entwicklungen Schritt hält. Denn Bildung muss ihren Teil dazu beitragen, damit unser Land den Weg zur globalen Partnerschaft für Sicherheit und Nachhaltigkeit weiter aktiv mitgestalten kann.

Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik ist ein Teamwettbewerb – Klassen, Arbeitsgemeinschaften, Lerngruppen aller Art können sich beteiligen. So wird die Bedeutung des Miteinanders betont. Denn die globale Partnerschaft für Nachhaltigkeit ebenso wie die weitere Entwicklung der Demokratie verlangen Fähigkeit und Bereitschaft des Einzelnen zum sachlichen Dialog und zur konstruktiven Zusammenarbeit mit anderen.

**ALLE BEITRAGSFORMEN!**  
**ALLE UNTERRICHTSFÄCHER!**  
**ALLE KLASSENSTUFEN!**  
**ALLE SCHULFORMEN!**

## DER COUNTDOWN LÄUFT: ES IST ZEIT FÜR ACTION!

Extreme Armut vollkommen beseitigen? Zugang zu sauberem Wasser für alle? Ein gesundes Leben für Menschen jeden Alters weltweit und ausnahmslos? Diese und 14 weitere Ziele, bekannt als die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, kurz SDGs, wurden im September 2015 in der Agenda 2030 von den Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen einstimmig verabschiedet und festgehalten. Große Ziele, doch: Wie steht es um deren Umsetzung? Welche der SDGs sind bis 2030 realistisch erreichbar? Bei welchen muss die Weltgemeinschaft noch mehr Kräfte aufbieten? Und was braucht es an Veränderungen, um diese Ziele noch rechtzeitig erfüllen zu können?

Unter dem Thema „Der Countdown läuft: Es ist Zeit für Action!“ startet der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik in seine zehnte Runde. Zu seinem Jubiläum ruft der Wettbewerb dazu auf, sich mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung und ihrer Erreichbarkeit auseinanderzusetzen. Dabei sollen Kinder und Jugendliche nicht nur mehr über die einzelnen SDGs, ihre Bedeutung und globalen Zusammenhänge erfahren, sondern vor allem eigene Handlungsoptionen ausloten. Denn: Nicht nur jeder Gedanke zur EINEN WELT zählt, sondern vor allem jede Aktion.

Was kann jede und jeder Einzelne tun, um allen Menschen zukünftig ein Leben in Würde zu sichern? Und welchen Stellschrauben müssen wir als Weltgemeinschaft drehen, um den sogenannten Weltzukunftsvertrag erfüllen zu können? Fragen, auf die es eine Antwort braucht. Und das nicht erst morgen. Denn: Die Zeit läuft.

## DER WETTBEWERB IN IHREM UNTERRICHT

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) kann im Unterricht aller Fächer und Jahrgangsstufen umgesetzt werden. Die Unterrichtsmaterialien zur zehnten Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik für die Klassen 1 bis 6 und 7 bis 13 unterstützen Sie dabei! Sie vermitteln Basiswissen zu den SDGs und regen zur vertieften Beschäftigung mit ausgewählten Zielen an. Dabei orientieren sie sich an den fünf Kernbotschaften der Agenda 2030, den sogenannten fünf Ps:

1. Die Würde des Menschen im Mittelpunkt (People)
2. Den Planeten schützen (Planet)
3. Wohlstand für alle fördern (Prosperity)
4. Frieden fördern (Peace)
5. Globale Partnerschaften aufbauen (Partnership)

Diese Kernbotschaften werden anhand von einzelnen Zielen und Beispielen herausgearbeitet und beschäftigen sich unter anderem mit folgenden Fragen: „Wie wird mein Spielzeug hergestellt und unter welchen Bedingungen müssen Menschen dabei arbeiten (SDG 8)? Warum gibt es Krieg und wie kann ich zu einem friedlichen Miteinander in meinem Umfeld beitragen (SDG 16)? Und warum ist Bildung so wichtig (SDG 4)?“ Um diese Fragen geht es im Unterrichtsmaterial für die Klassen 1 bis 6. Die Materialien für die Klassen 7 bis 13 beschäftigen sich unter anderem mit folgenden Themen: „Wie kann der Zugang zu lebenswichtigen Impfstoffen und Medikamenten global sichergestellt werden (SDG 3)? Mit welchen Innovationen kann unsere Wirtschaft nachhaltig und zukunftsfähig gestaltet werden (SDG 9)? Warum ist die Ressource Boden so wichtig und was hat mein Konsum damit zu tun (SDG 15)? Und wie kann ich mich für die Menschenrechte einsetzen (SDG 16)?“ Dabei sollten diese Fragen nicht isoliert betrachtet, sondern in Bezug zu anderen SDGs gesetzt und auf ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung untersucht werden. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler in den Spannungsverhältnissen nachhaltiger Entwicklung entscheidungs- und handlungsfähig zu machen.

Das **kostenlose Unterrichtsmaterial** zum Herunterladen oder Bestellen sowie weitere **Arbeitsblätter, Sachtexte, Grafiken und Quellen** finden Sie hier:



## Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und die SDGs

Mit der Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft 17 Ziele für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt. Bei der Umsetzung der SDGs kommt Bildung mit SDG 4 eine Schlüsselrolle zu. In SDG 4.7 heißt es konkret: „Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung.“

BNE will Lernende zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen. Dabei müssen Fragen der Ökologie mit ökonomischen Herausforderungen und Interessen sowie sozialen und politischen Entwicklungen gemeinsam angegangen und in ihren globalen Zusammenhängen betrachtet werden. Das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung bietet mit seinem ganzheitlichen Anspruch Orientierung für das eigene Verhalten und für die Entwicklung nachhaltiger Handlungsoptionen.

## Kompetenzerwerb

Mit der Teilnahme am Schulwettbewerb können Ihre Schülerinnen und Schüler Kompetenzen erwerben, die ihnen Orientierung in einer zunehmend globalisierten und komplexen Welt geben.

Der Schulwettbewerb nutzt dabei den **Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung (OR)** als didaktische Grundlage. Der OR ist eine Initiative der Kultusministerkonferenz (KMK) und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Weitere Informationen und den OR als PDF finden Sie unter [www.eineweltfueralle.de/orientierungsrahmen](http://www.eineweltfueralle.de/orientierungsrahmen).

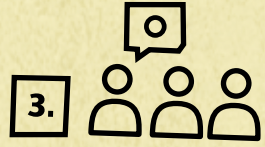




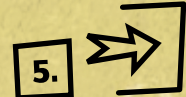
# BEITRAG ERSTELLEN UND EINREICHEN - SO GEHT'S!



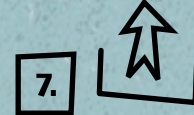
**1. Lassen Sie sich inspirieren!**  
Nutzen Sie unsere vielfältigen Angebote: Es stehen Ihnen Unterrichtsmaterialien, Good-Practice-Beispiele, eine Online-Materialiensammlung, eine Wanderausstellung und viele weitere Begleitangebote zum Wettbewerb zur Verfügung.



**3. Holen Sie die EINE WELT in Ihren Unterricht!**  
Überlegen Sie gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern, mit welchem Thema sich der Beitrag auseinandersetzen soll. Je stärker die Schülerinteressen mitberücksichtigt sind, umso authentischer wird der Beitrag.



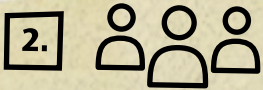
**5. Registrieren Sie sich über das Online-Anmeldetool!**  
Melden Sie sich als Lehrkraft ganz einfach auf der Website des Schulwettbewerbs an.



**7. Laden Sie digitale Beiträge einfach hoch!**  
Wenn Sie digitale Beiträge (Audio, Video, Foto und so weiter) einreichen möchten, können Sie diese über das Anmeldetool auf der Website direkt hochladen.



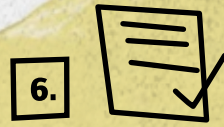
**9. Reichen Sie nicht-digitale Beiträge per Post ein!**  
Falls zu Ihrem Beitrag physische Bestandteile gehören, verpacken Sie diese, fügen Sie das ausgedruckte Teilnahmeformular bei und schicken Sie beides per Post an die Geschäftsstelle des Schulwettbewerbs.



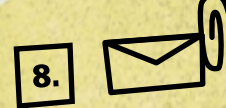
**2. Fördern Sie Teamwork!**  
Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler in Teams ab zwei Personen. Nach oben ist der Gruppengröße keine Grenze gesetzt. Sie können mit Projektgruppen, Arbeitsgemeinschaften, einer Schulklasse oder in der Kategorie Schulpreis mit der ganzen Schule teilnehmen.



**4. Seien Sie kreativ!**  
Nutzen Sie die Gestaltungsfreiheit: Ob Texte, Filme, Kunstwerke, digitale Arbeiten, Plakate, Theater- oder Musikstücke – alle Darstellungsformen sind erlaubt und der Fantasie keine Grenzen gesetzt!



**6. Füllen Sie das Teilnahmeformular online aus!**  
Füllen Sie für jeden Wettbewerbsbeitrag ein Teilnahmeformular auf unserer Website aus und schicken Sie es online ab. Das Formular ist Bestandteil Ihres Wettbewerbsbeitrags und alle Angaben, insbesondere die Beitragserläuterung, fließen in die Bewertung ein!



**8. Fast geschafft!**  
Kontrollieren Sie Ihre Daten und klicken Sie dann auf „Beitrag final einreichen“. Nach Absendung des Teilnahmeformulars erhalten Sie eine E-Mail inklusive PDF mit Ihren Angaben und Ihrer Beitragsnummer. Bitte legen Sie sich das Teilnahmeformular für alle weiteren Vorgänge gut ab.



**10. Einsendeschluss ist der 9. März 2022!**  
Es gilt das Datum des Poststempels. Jetzt heißt es: Daumen drücken!

## ÜBERZEUGEN SIE DIE JURY!

Wer am Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik teilnimmt, möchte es mit seinem Beitrag für die EINE WELT natürlich auch auf das Siegertreppchen schaffen. Aber was macht einen erfolgreichen Beitrag eigentlich aus? Und worauf kommt es besonders an?

Beachten Sie grundsätzlich bei der Erstellung des Beitrags, dass die Jury nur rund 20 Minuten Zeit hat, um Ihren Beitrag zu bewerten. Im Folgenden geben wir Ihnen ein paar Tipps für die Erstellung Ihres Wettbewerbsbeitrags an die Hand. Damit schaffen Sie beste Voraussetzungen, um die Jury zu überzeugen!

### Stellen Sie den Bezug zum Wettbewerbsmotto klar heraus!

Der Beitrag greift das Wettbewerbsmotto „alle für EINE WELT für alle“ auf, das heißt die Schülerinnen und Schüler haben sich differenziert mit der EINEN WELT auseinandergesetzt und sich globalen Fragestellungen gewidmet. Auch das Thema der jeweiligen Wettbewerbsrunde muss sich im Beitrag widerspiegeln. Wichtig ist, dass dabei ein entwicklungspolitischer Bezug stets deutlich erkennbar ist. Das Thema der aktuellen Runde lautet: „Der Countdown läuft: Es ist Zeit für Action!“

### Verdeutlichen Sie Prozesse!

Ob als Lerngruppe einer Schule oder gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus Partnerschulen und -ländern – wichtig ist, dass der gemeinsame Lernprozess eindeutig erkennbar ist. Mit einer guten Dokumentation veranschaulichen Sie den Entstehungsprozess und die inhaltliche Erarbeitung des Beitrags in Ihrem Unterricht. So kann die Jury den gemeinsamen Lernprozess der beteiligten Schülerinnen und Schüler besser nachvollziehen.

### Beschreiben Sie den Kompetenzerwerb der Schülerinnen und Schüler!

Der Kompetenzerwerb ist ein zentraler Punkt in der Bewertung. Ihre Schülerinnen und Schüler sollten durch die Erarbeitung ihres Beitrags grundlegende Kompetenzen zur Mitgestaltung der EINEN WELT erwerben, aber auch – je nach Fachbezug des Beitrags – fachspezifische Kompetenzen erlangen. Die Bewertungskriterien des Wettbewerbs sind eng verzahnt mit den Inhalten des **Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung**. Dieser benennt elf Kernkompetenzen in den Bereichen Erkennen – Bewerten – Handeln, von denen sich fachbezogene Kompetenzen ableiten lassen.

### Wechseln Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern die Perspektive!

Der Perspektivwechsel ist eine zentrale Kompetenz, die bei der Beschäftigung mit Themen globaler nachhaltiger Entwicklung erworben und in Ihrem Beitrag sichtbar gemacht werden sollte. Mit welchem Thema auch immer Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler sich näher befassen: Machen Sie unterschiedliche Perspektiven und Interessen deutlich, berücksichtigen Sie Stimmen von Menschen aus Ländern des Globalen Südens und versetzen Sie sich in deren Lage!

Wenn Sie für Ihren Beitrag mit Partnerinnen und Partnern aus dem Globalen Süden zusammenarbeiten, achten Sie darauf, dass die Erarbeitung eines Themas gemeinsam und auf Augenhöhe geschieht. Sollte Ihr Beitrag eine Aktion zur finanziellen Unterstützung von Partnerprojekten im Ausland beinhalten, ist es wichtig, dass eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Sachverhalt und den Bedürfnissen der Menschen vor Ort stattfindet und dies auch dokumentiert wird.

### Achten Sie auf den roten Faden und finden Sie einen guten Aufhänger!

Der Beitrag ist umso stimmiger, je klarer seine Komponenten miteinander verknüpft sind. Versuchen Sie, dem Wettbewerbsbeitrag einen Aufhänger zu geben, der dem Projekt eine klare Struktur beziehungsweise einen roten Faden verleiht. Davon ausgehend können ganz unterschiedliche Themen bearbeitet werden. Wichtig ist, dass die bearbeiteten Themen nicht lose nebeneinanderstehen. Nutzen Sie die Gestaltungsfreiheit des Wettbewerbs und finden Sie gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern einen geeigneten Zugang.

### Finden Sie die Balance zwischen Form und Inhalt!

So selbstverständlich wie wesentlich: Der erste Eindruck Ihres Beitrags ist seine äußere Form – und diese fließt in die Bewertung mit ein! Die Gestaltungsfreiheit des Wettbewerbs eröffnet Ihnen dabei einen großen Spielraum. Ob Mappen, Bilderbücher, Plakate, Filme, Musik oder digitale Arbeiten – der Fantasie ist keine Grenze gesetzt. Jedes Beitragsformat ist erlaubt! Für eine effektive Begutachtung ist bei besonders umfangreichen Projekten (zum Beispiel Filme, Theaterprojekte) eine kurze Zusammenfassung hilfreich, da der Jury für die Bewertung eines Beitrags nur ein Zeitfenster von rund 20 Minuten zur Verfügung steht. Umso wichtiger, dass alle wichtigen Informationen und Details, die Ihren Beitrag ausmachen, in dieser Zeit erfassbar sind. Konzept, Inhalt und Präsentation des Beitrags sollten auf jeden Fall aufeinander abgestimmt sein.

### Geben Sie der Jury einen Ausblick!

Ein guter Beitrag ist häufig vielseitig einsetzbar (zum Beispiel im Unterricht, im Schulalltag oder in anderen Projekten). Manche Beiträge entstehen als „work in progress“ und sind in längerfristige Prozesse eingebettet. Geben Sie in Ihrer Dokumentation an, ob und wie es mit dem Beitrag Ihrer Schülerinnen und Schüler weitergeht. Betonen Sie seinen Mehrwert und Multiplikatoreffekte. Sowohl die praktische als auch die inhaltliche Nachhaltigkeit des Beitrags stellen einen deutlichen Pluspunkt dar.

### Berücksichtigen Sie die Bewertungskriterien!

Alle Beiträge, die zum Schulwettbewerb eingereicht werden, werden von der Jury nach festgelegten Kriterien bewertet. Achten Sie bei der Erstellung Ihres Wettbewerbsbeitrags darauf, dass er diesen Kriterien entspricht. Beachten Sie, dass es für die Kategorien 1 bis 4 und Kategorie 5 unterschiedliche Bewertungskriterien gibt.



Bewertungskriterien

### Bewerbung um den Schulpreis

An Ihrer Schule ist Bildung für nachhaltige Entwicklung fester Bestandteil des Schulalltags – auch klassen- und jahrgangübergreifend? Sie sind bestens mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern im Bereich nachhaltige Entwicklung vernetzt? Dann bewerben Sie sich um den Schulpreis! Reichen Sie dazu eine maximal fünfseitige Darstellung Ihres Schulprofils und alle weiteren Unterlagen und Medien ein, die Ihre Bewerbung unterstützen!

Worauf es der Jury bei der Auswahl für den Schulpreis ankommt, erfahren Sie in den Bewertungskriterien für den Schulpreis.



# MITMACHEN UND GEWINNEN

**Schulklassen, Schülerteams, Arbeitsgemeinschaften sowie Lerngruppen aller Art an deutschen Schulen im In- und Ausland können Wettbewerbsbeiträge einreichen.** Außerdem werden in der Kategorie 5 (Schulpreis) Schulen für ihr langfristiges Engagement geehrt. Voraussetzung ist, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung fester Bestandteil Ihres Schulalltags ist. Für diesen Preis können Sie sich mit Ihrer ganzen Schule bewerben, auch zusätzlich zu Einsendungen in den Kategorien 1 bis 4.

## Die Einsendekategorien

- Kategorie 1: Klassen 1 bis 4
- Kategorie 2: Klassen 5 bis 7
- Kategorie 3: Klassen 8 bis 10
- Kategorie 4: Klassen 11 bis 13
- Kategorie 5: Schulpreis

## Die Preise

Für Klassen, Schülerteams, Arbeitsgruppen und weitere gibt es über einhundert Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro zu gewinnen. Dabei werden Schulen, die sich erfolgreich für den Schulpreis bewerben, mit Geldpreisen im Gesamtwert von über 25.000 Euro ausgezeichnet. Alle Teilnehmenden erhalten eine namentliche Urkunde, unterzeichnet von der Leitung des Bundesentwicklungsministeriums. Außerdem werden Delegationen der Gewinnerteams zur großen Preisverleihung mit vielseitigem Begleitprogramm in Berlin eingeladen.

## Kategorien 1 bis 4:

- 4 x 2.000 Euro
- 4 x 1.000 Euro
- 4 x 500 Euro
- 100 x 100 Euro

## Kategorie 5 Schulpreis:

- 5 x 5.000 Euro
- 10 x 200 Euro



Die Durchführung von Reisen und Präsenzveranstaltungen hängt von den dann geltenden Corona-Regelungen ab.

## Sonderpreis der Nichtregierungsorganisationen

Die zivilgesellschaftlichen Partner des Schulwettbewerbs, die Johanniter, Kindernothilfe e.V., missio und Plan International Deutschland e.V., loben auch in dieser Runde einen Sonderpreis aus. Unter dem Titel „Hoffnungsträger“ werden Beiträge und Projektideen ausgezeichnet, die in besonderer Weise zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler bei ihrem Engagement für eine zukunftsfähige, nachhaltige Welt die Perspektive von Menschen im Globalen Süden einbeziehen und deren aktive Rolle thematisieren. Nutzen Sie die Expertise unserer Partner, die Sie bei der Beitragserstellung gerne unterstützen und Sie mit Projekten im Globalen Süden vernetzen: Wenden Sie sich zum Thema Gesundheit an die Johanniter-Auslandshilfe, zum Thema Kinderrechte an die Kindernothilfe, zum Thema Fluchtursachen und Ressourcennutzung an missio und zum Thema Geschlechtergerechtigkeit an Plan International. Die Geschäftsstelle des Schulwettbewerbs vermittelt Ihnen gerne die Kontakte. Die Gewinnergruppen können sich über spannende Kreativworkshops freuen! Mehr über unsere Partner erfahren Sie hier: [www.eineweltfueralle.de/koooperationspartner](http://www.eineweltfueralle.de/koooperationspartner).

## Sonderpreis Schulaustausch

Zusätzlich können Sie innerhalb der Schulpreiskategorie die Förderung einer Anbahnungs- oder Begegnungsreise im Rahmen des entwicklungspolitischen Schulaustauschprogramms ENSA gewinnen. Die Programmlinie „Begegnungsreise“ richtet sich an Schulen, die eine bestehende Partnerschaft mit einer Schule in einem Land in Afrika, Asien, Lateinamerika oder Südosteuropa (DAC-Liste) intensivieren und gemeinsam Projekte umsetzen wollen. Schulen, die eine neue Partnerschaft starten und gemeinsam entwickeln wollen, können an der Programmlinie „Anbahnungsreise“ teilnehmen. Voraussetzung für eine Förderung durch ENSA ist, dass Ihre Schülerinnen und Schüler zu Beginn des Austauschjahres mindestens 14 Jahre alt sind.

## EINSENDESCHLUSS:

# 9. MÄRZ 2022



## ES GILT DAS DATUM DES POSTSTEMPELS

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung und Einreichung jedes Wettbewerbsbeitrags die Online-Anmeldung auf unserer Website. Die dort gemachten Angaben und Erläuterungen sind Bestandteil Ihres Wettbewerbsbeitrags und fließen in die Beitragsbewertung ein. Das Anmeldedatum finden Sie ab Spätsommer 2021 unter:

[www.eineweltfueralle.de/mitmachen](http://www.eineweltfueralle.de/mitmachen)

**Bitte senden Sie physische Beiträge per Post an:**

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH  
Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik  
Friedrich-Ebert-Allee 40  
53113 Bonn



Mitmachen

Bei Fragen zur Beitragserstellung oder zu den Teilnahmebedingungen können Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle wenden:

Telefon +49 228 20 717-2347  
Telefax +49 228 20 717-2321

[schulwettbewerb@engagement-global.de](mailto:schulwettbewerb@engagement-global.de)

Nicola Fürst-Schuhmacher, Bundeskoordinatorin  
Christine Gerland, Projektleitung

## Impressum

**Herausgeberin:**  
ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH -  
Service für Entwicklungsinitiativen  
Friedrich-Ebert-Allee 40 | 53113 Bonn  
Telefon +49 228 20 717-0  
info@engagement-global.de  
www.engagementglobal.de | September 2021

**Konzept und Redaktion:**  
Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik  
Friedrich-Ebert-Allee 40 | 53113 Bonn  
Telefon +49 228 20 717-2347  
schulwettbewerb@engagement-global.de  
www.eineweltfueralle.de

**Gestaltung:**  
Kreativ Konzept - Agentur für Werbung GmbH  
www.kreativ-konzept.com

**Druck:**  
DCM Druck Center Meckenheim GmbH  
**Bildnachweis:**  
Die Nutzungsrechte aller Fotos liegen bei  
Engagement Global/David Ertl, sofern nicht  
anders vermerkt.  
Seite 2: SDGs - United Nations Department  
of Public Information | Bundespräsident  
Frank-Walter Steinmeier, Bundesentwicklungs-  
minister Dr. Gerd Müller - Bundesregierung/  
Steffen Kugler

# INSPIRATION GESUCHT?

Sie suchen nach Materialien und Good-Practice-Beispielen, die Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler zur Gestaltung eigener Unterrichts-ideen und -projekte zu globalen Themen inspirieren? Sie möchten sich mit anderen Lehrkräften austauschen und sich weiterbilden? Dann schauen Sie doch im Bereich für **Lehrkräfte** auf unserer Website vorbei und nutzen Sie unsere zahlreichen Begleitangebote, darunter zum Beispiel:

- **Wanderausstellung zum Schulwettbewerb** mit beispielhaften Projekten, die zu vergangenen Wettbewerbsrunden eingereicht wurden, individuell zusammenstellbar, zur kostenlosen Anforderung,
- **praxisorientierte Unterrichtsmaterialien** zur aktuellen Runde des Schulwettbewerbs kostenlos zum Download sowie eine umfangreiche, digitale Materialsammlung mit weiteren Unterlagen zur kostenfreien Nutzung im Unterricht,
- **Fortbildungsangebote für Lehrkräfte der Grundschule und Sekundarstufe** mit vielfältigen Ansätzen und Methoden zur Vermittlung von Themen globaler Entwicklung an Schülerinnen und Schüler.

Zusätzliche Inspiration bieten die Gewinnerfilme zu den ausgezeichneten Beiträgen der vergangenen Runden. Diese finden Sie im Bereich **Schulwettbewerb** auf der Website.

Wenn Ihre Schülerinnen und Schüler selbst Initiative ergreifen und sich inspirieren lassen möchten, weisen Sie sie doch auf den Bereich für **Schülerinnen und Schüler** auf unserer Website hin. Dort stehen spannende Informationen rund um das Thema Nachhaltigkeit und die Agenda 2030 sowie motivierende Beiträge aus vergangenen Wettbewerbsrunden bereit. Das Engagement für die EINE WELT lohnt sich!



Bereich für  
Lehrkräfte



Bereich für  
Schülerinnen und Schüler

